

Luisa Schwegler, (7. Juli 2001) erhielt ihren ersten Violinunterricht mit 4 Jahren und begann ein Jahr später mit dem Klavierspielen. An der Stuttgarter Musikschule wurde sie von Frau Ulrike Abdank und Frau Simone Riniker Maier (Violine), sowie von Frau Monika Giurgiuman (Klavier) ausgebildet.

Mit beiden Instrumenten war sie Mitglied der Begabten- und Studienvorbereitenden Klasse. Sie besuchte Meisterkurse von Bomsori Kim, Prof. Yair und Eyal Kless und Prof. Christian Ostertag.

Ihre Schulzeit verbrachte sie am Albert-Einstein-Gymnasium, wo sie ab der 7. Klasse Mitglied im Synchronorchester war. Nach dem Abitur hat sie ein Studium an der Musikhochschule in Stuttgart begonnen. Sie studiert Violine bei Prof. Anke Dill und Klavier als Nebenfach bei Prof. Michael Hauber.

Regelmäßig nimmt Luisa an Wettbewerben teil und erzielte zahlreiche erste Preise beim Tonkünstlerverband, beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ auf Bundesebene, sowie einen zweiten Preis beim internationalen Violinwettbewerb in Usti nad Orlici, in Tschechien.

Darüber hinaus erhielt sie Sonderpreise der Bechstein-Stiftung, der Deutschen Stiftung Musikleben und der „Freunde junger Musiker München“.

Luisa ist Preisträgerin des Sparkassenverbandes Baden-Württemberg in den Wertungen „Violine Solo“, „Klavier Solo“, „Klavier-Kammermusik“ und „Streicher-Ensemble“.

Sie ist Stipendiatin der Dr. Klaus Lang Stiftung, der Ruth-Ilse Lenz Stiftung und des Jungen Klavierpodiums Werner Haas.

Als Mitglied im Bundesjugendorchester, sowie als Konzertmeisterin im Landesjugendorchester Baden-Württemberg und im „Jungen Kammerorchester Stuttgart“ führten sie zahlreiche Konzertreisen quer durch Europa, in die USA, nach Japan, Australien und Südafrika.

Die Deutsche Stiftung Musikleben stellt Luisa eine Violine, flämische Arbeit 1800-1820, aus dem deutschen Musikinstrumentenfond, zur Verfügung.